

RICH DANSKY

(Typ mit nervösem Magen)

Du warst mal ein normaler junger Intellektueller. Du hattest eine ziemlich durchschnittliche Kindheit in Philadelphia, hast die Highschool gut gepackt und hast einen Master als Texter von der Cornell University. Deine ersten Schritte in die freie Wirtschaft führten dich allerdings geradewegs ins Getriebe eines teuflischen Inkassounternehmens, dessen Management mit dem Wort „unorthodox“ wohl am treffendsten zu charakterisieren ist. Nach ein paar Jahren hast du alles hingeschmissen. Du hattest genug von der akademischen Welt, die deine Arbeit einfach nicht ernst nahm und den zynischen Geschäftemachern, die nur am Geld verzweifelten Geschäftsführer interessiert waren. „Scheiß doch auf die alle“, hast du dir gedacht und bist Verwalter einer Wohnwagensiedlung geworden.

Zu der Zeit kam dir das irgendwie wie eine gute Idee vor. Aber die Schlägereien der Besoffenen, die kleinliche Gier der Besitzer der Siedlung und die Hoffnungslosigkeit, die aus jeder Pore der Umgebung kroch, haben dich Stück für Stück fertig gemacht. Du hast den Job als Verwalter nach besten Kräften erledigt. Vielleicht hast du zu viel getrunken, aber wenigstens wurden die nötigen Reparaturen durchgeführt und die Bullen mussten wegen häuslicher Gewalt nur ein oder zweimal im Monat anrücken.

Dann kamen die Wirbelstürme. Erst einer und dann der nächste, als du gerade mitten in der Renovierung warst. Die Erinnerung an die pechschwarze Luft, an das Geheul berstenden Metalls, das Krachen splinternden Holzes und die kaum vernehmblichen Schreie im Sturm spukt immer noch durch deine Träume. Nach dem zweiten Wirbelsturm hast du ein Kinderbein gefunden, dessen Fuß immer noch im Turnschuh steckte. Das war alles, was man von dem kleinen Mädchen noch begraben konnte. Und das war's für dich. Fünf Minuten nachdem du von der Beerdigung zurück warst, hast du gekündigt.

Du hattest keine Ahnung, was du danach anfangen solltest. Du hast überlegt, einfach unter einer Brücke zu hausen und zu saufen, aber nachdem du das einmal ausprobiert hattest, schien es nicht mehr so verlockend. Also hast du dann das Nächstbeste gemacht und einfach bei der Firma unterschrieben, der Rancho Mirago gehört. Hier draußen gibt's keine Wirbelstürme! Du hast da jetzt seit vier Jahren gearbeitet und könntest gar nicht glücklicher sein. Deine Eltern beschwerten sich ab und zu mal, dass du dein Leben verschwendest, aber was wissen die schon? Abends spielst du Schach oder sitzt mit Uli zusammen und siehst zu, wie alles hier langsam vor die Hunde geht. Es ist vielleicht nicht das spannendste Leben, aber mit Sicherheit der beste Job, den du bis jetzt gehabt hast. Was kann mitten in der Wüste von Arizona schon schiefgehen? Mann, die Leute hier sehen dich schon als einen der ihren. Erst vor zwei Tagen hatte Mike Ames Probleme mit seinem Laster und hat dich gebeten, einen neuen Benzintank für seinen Generator raus auf die Ranch zu fahren - vor ein paar Jahren hat er nicht mal gewusst, dass es dich gibt. Anscheinend machst du dich gar nicht so schlecht.



Obsession

Deine Schäfchen beschützen. Du fühlst dich verantwortlich für den Tod derer, die in deinen früheren beiden Wohnwagensiedlungen gestorben sind, und du wirst nicht zulassen, dass sowas noch mal passiert.

Temperament

Wut	Furcht	Tugend
Die bösen Jungs Du hältst die Augen offen nach Schlägern, Streitsuchern, Einbrechern und dem ganzen anderen Abschaum da draußen, der bloß anderen schaden will.	(Hilflosigkeit) Stürme. Wirbelstürme, Regen, die ganze Richtung, jagt dir alles kalte Schauer über den Rücken. Alles außer blauem Himmel und Sonnenschein macht dich nervös.	Das Lumpenproletariat. Leute, die sich am Rand der Gesellschaft durchschlagen, weitab von den Autobahnen und Familienkutschen. Früher hast du dich über Menschen lustig gemacht, die in Wohnwagen hausen und in Nachmittagstalkshows auftreten. Jetzt bist du stolz darauf, ihnen beizustehen und ihr Leben ein Stück besser zu machen.

Attribute

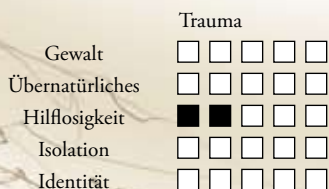
Körper: 60 (Stämmig)	Schnelligkeit: 50 (Erstaunlich schnell)	Verstand: 60 (Gebildet)	Seele: 50 (Selbstbewusst)
Sportlichkeit 15%	Ausweichen 25%	Allgemeinbildung 25%	Unifein 20%
Handgemenge 35%	Fahren 25%	Aufmerksamkeit 30%	Ausstrahlung 35%
In den Schwitzkasten nehmen 40%	Dazwischengehen 30%	Schreiben 25%	Lügen 25%
	Initiative 20%		

Unifein: Du kannst anständig und würdevoll auftreten (mit der Anständigkeit der Boheme eben). Du weißt, wie man mit der Interessenlage in einer Fakultät umgeht, sich bei der Studienberatung benimmt und wie man sich bei einer kulturellen Veranstaltung angemessen aufführt. Du musst über deinen Wert in *Unifein* würfeln, um einen starken Drink abzulehnen, wenn dir einer angeboten wird, darfst aber für jeden einzelnen Drink neu würfeln.

Dazwischengehen: Du kannst den Wert dieser Fertigkeit auf deine Initiative draufschlagen, wenn es darum geht, dich zwischen zwei Leute zu schieben, die einander feindselig gegenüberstehen.

In den Schwitzkasten nehmen: Wenn du jemanden erfolgreich mit einem Wurf auf *Handgemenge* triffst, kannst du dich entscheiden, ihm keinen Schaden zuzufügen, sondern ihn stattdessen zu umklammern. Ein erfolgreicher Wurf auf *In den Schwitzkasten nehmen* gibt dem Gegner einen Malus von 10% auf Angriffe gegen dich und dir einen Bonus von 10% auf Angriffe gegen ihn und wahrscheinlich hast du bei diesem Gegner auch die Initiative. Diese Fertigkeit wirkt nicht bei Menschen mit einem höheren Körperwert als deinem.

Geisteszustand



Ausrüstung

Jeans, Sportschuhe mit hohem Schaft, weites langärmeliges weißes Baumwollhemd, Westernkrawatte mit einem in Glas gegossenen Skorpion als Brosche, tadelloser hellbrauner Stetson-Hut, 1947er Ford Pickup, eine Flasche Old Crow.

